

Elterninfoheft



Sehr geehrte Eltern,
wir freuen uns, Sie als Eltern an unserer Schule begrüßen zu dürfen.
Mit diesem kleinen Heft möchten wir Ihnen einige Informationen zukommen lassen.
Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, melden Sie sich bitte bei uns.
Zum Wohle Ihrer Kinder wünschen wir uns einen freundlichen und offenen Umgang
miteinander und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit während unserer
gemeinsamen „Schulzeit“.

Mit freundlichem Gruß

Frau Hüppop

(Schulpflegschaftsvorsitzende)

Frau Meyer

(Rektorin)

Stand: 01.12.2016

Geschichte:

Am 13.06.1961 wurde die Paul-Gerhardt-Schule als vierklassige evangelische Volksschule auf dem Wietesch offiziell eingeweiht. Am 09.08.1968 wurde sie umgewandelt in eine Gemeinschaftsgrundschule.



Unser 1607 geborener Namenspatron „Paul Gerhardt“ war als Erzieher, Probst, Pfarrer und Diakon in Brandenburg und Berlin tätig. Er verfasste über 130 geistliche Lieder, die von tief empfundener Frömmigkeit und starkem Gottvertrauen zeugen.

Kollegium im Schuljahr 2016/2017:

Herr Bröcker

Frau Castaldi

Frau Glasmeyer

Frau Hülsmann

Frau Klüter

Frau Kubera-Tschirbs

Frau Lammen-Brüning

Frau Meendermann

Frau Meyer (Rektorin)

Frau Wehmschulte (Konrektorin)

Herr Schroer (Lehramtsanwärter)

In Zusammenarbeit mit dem Studienseminar bilden wir an unserer Schule regelmäßig Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter aus.

Unsere Unterstützung in allen Bereichen:
Frau Müller und Frau Hartmann (Sekretariat)
Herr Ottenhues (Hausmeister)

Erreichbarkeit:

Frau Hartmann: Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Frau Müller: Dienstag 8.00 – 13.00 Uhr
Frau Hartmann: Donnerstag 8.00 – 12.30 Uhr
Frau Hartmann: Freitag 8.00 – 12.30 Uhr

Frau Meyer: Die Sprechzeiten ändern sich von Schulhalbjahr zu Schulhalbjahr.

Frau Wehmschulte und die Kolleginnen: Sprechzeiten nach individueller Absprache

Telefon: +49 (0) 5971 / 51057
FAX: +49 (0) 5971 / 13902
E-Mail: sekretariat@pgs-rheine.de
Homepage: www.pgs-rheine.de

Wir haben einen Anrufbeantworter installiert, den Sie gerne benutzen können für Krankmeldungen oder andere Nachrichten. Sollte es erforderlich sein, rufen wir zurück.

Unterrichtszeiten:

1. Stunde	7.50 Uhr – 8.35 Uhr
2. Stunde	8.35 Uhr – 9.20 Uhr
Schulhofpause	9.20 Uhr – 9.40 Uhr
Frühstückspause	9.40 Uhr – 9.50 Uhr
3. Stunde	9.50 Uhr – 10.35 Uhr
Wechselpause	10.35 Uhr – 10.40 Uhr

4. Stunde	10.40 Uhr – 11.25 Uhr
Schulhofpause	11.25 Uhr – 11.40 Uhr
5. Stunde	11.40 Uhr – 12.25 Uhr
6. Stunde	12.25 Uhr – 13.10 Uhr

Die Aufsicht ist ab 7.35 Uhr durch eine Lehrerin gewährleistet. Sollte Ihr Kind nicht zur 1. Stunde Unterricht haben, schicken Sie Ihr Kind bitte nicht zu früh zur Schule, da die spielenden Kinder den Unterricht der anderen Klassen stören!

Krankmeldungen:

Das Kind ist am 1.Tag des Fehlens telefonisch, durch einen Klassenkameraden oder schriftlich zu entschuldigen. Bei längerer Erkrankung bitten wir um schriftliche Entschuldigung (spätestens am 3. Tag).

Betreuungsangebote:

- Offene Ganztagschule (OGS): Betreuung von Unterrichtsende bis 16.30 Uhr
- Zusätzliche Betreuung: Betreuung von Unterrichtsende bis 13.10 Uhr

Beide Betreuungsangebote fangen auch kurzfristige Stundenplanänderungen auf. An den beweglichen Ferientagen, Fortbildungstagen und drei Wochen in den Sommerferien und zwei Wochen in den Herbstferien findet eine Betreuung statt, wenn dieses von den Eltern so beantragt wurde. Die schulfreien Tage werden gerne für Ausflüge oder umfangreichere Projekte genutzt.

Unsere Räumlichkeiten erstrecken sich auf einen großen Speiseraum mit einer Küche (nur für das Personal), einen Bastelraum, einen Spielraum, zwei Projekträumen (zum Spielen, aber auch zum gemeinsamen Kochen) und Garderobenräumen. Natürlich werden der Spielplatz der Schule und gegebenenfalls die Bücherei oder Klassenräume genutzt

Seit dem Schuljahr 2016/2017 ist der TV Jahn Rheine neuer Träger für die Betreuungsangebote an unserer Schule. Die Leitung beider Betreuungsangebote

übernimmt Frau Hallau. Hierbei wird sie von Herrn Nagelschmidt und Frau Richter unterstützt. Weitere Erzieherinnen und Mitarbeiter ergänzen die Arbeit des Teams.

Das Mittagessen wird seit diesem Schuljahr im cook-and-hold-Verfahren vom Mensaverein der Euregio Gesamtschule geliefert. Die Speisepläne werden von den Mitarbeitern der OGS wenn möglich in Absprache mit den Kindern erstellt. Die Kinder essen an Gruppentischen und können sich aus Schüsseln eine eigene Portion nehmen.

Wir haben verschiedene Kooperationspartner und versuchen verschiedenste Angebote für den Nachmittagsbereich zu bieten: Sportvereine, Museumsangebote, Mitarbeiter mit künstlerisch-kreativen Angeboten, musische Angebote, usw..

Der Tagesablauf (sehr kurz gefasst) in der OGS: Nach dem Unterrichtsende gehen die teilnehmenden Kinder in ihre Hausaufgabenräume oder zum Essen. Die Kinder essen in zwei Gruppen um 12.30 Uhr oder 13.15 Uhr. Die Hausaufgaben werden in Kleingruppen, meist klassenbezogene Gruppen, in Klassenräumen erstellt, hierbei werden sie von Mitarbeitern betreut. Danach haben die Kinder in den Räumen der OGS und auf dem Schulhof verschiedene Möglichkeiten zum Spielen, Basteln, Lesen, usw..

Ab 15.00 Uhr werden täglich wechselnde Angebote ermöglicht. Hierzu melden sich die Kinder zu Beginn eines Halbjahres an und nehmen dann regelmäßig teil.

Der Tagesablauf (sehr kurz gefasst) in der zusätzlichen Betreuung: Nach dem Unterrichtsende gehen die teilnehmenden Kinder in die Räume der zusätzlichen Betreuung. Hier stehen Spiel- und Bastelangebote zur Verfügung. Gemeinsam wird auch der Schulhof genutzt. Bis 13.10 Uhr verlassen die Kinder die zusätzliche Betreuung.

Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich per Telefon 05971 / 912743 oder E-Mail ogs@pgs-rheine.de.

Die Verwaltung erfolgt über den TV Jahn, Herr Steinigeweg, Telefon 05971 / 97490 oder E-Mail info@tvjahn-rheine.de.

Förderverein:

Im Schuljahr 2001/ 2002 wurde an unserer Schule ein Förderverein gegründet. Ziel des Fördervereins ist es, die schulische Arbeit und besondere Anlässe zu unterstützen:

Ausflugsfahrten, Theaterbesuche, Verkehrsparcours, Anschaffungen von Unterrichtsmaterialien, z. B. Themenkisten, Sachunterricht, usw.

Folgende Projekte sind fest in das Schulleben integriert:

Klasse 1: Besuch der Saline mit museumspädagogischem Programm

Klasse 2: Rückenschule

Klasse 3: Forscherhefte zur Stadtgeschichte oder Projekt 2000

Klasse 4: Zuschuss zum Wandertag nach Münster

Für alle Kinder: Nikolausüberraschungen, Aufstockung der Pausenspielzeuge.

Diese Unterstützung gelingt toll und wir bedanken uns im Namen aller Kinder bei den Mitgliedern.

Ansprechpartner sind Herr Niehues (Tel. 05971 / 997007) und Frau Willers-Hecking (Tel.: 05971 / 9149697)

Kakaobestellung:

In der Regel wird jeweils am Dienstag der Preis für die folgenden zwei Wochen mitgeteilt. Am Mittwoch und Donnerstag wird das Kakao- oder Milchgeld eingesammelt.

Die Preise betragen augenblicklich pro Flasche:

Kakao 40 Cent

Milch 35 Cent

Vanilletrunk 40 Cent (nur im Herbst und Winter)

Erdbeermilch 40 Cent (nur im Frühjahr und Sommer)

Säfte 47 Cent

Mineralwasser 32 Cent

Termine im Schuljahr 2016/2017:

Datum	Veranstaltung	Zusatzinformation
24.08.2016	Schulbeginn für die Klassen 2-4	alle Kinder haben von der 1.-4.Stunde Unterricht
25.08.2016	Einschulung von 44 Erstklässlern	
31.08.2016	Elternabend – Klassen 4	
01.09.2016	„Kreis Steinfurt sieht gelb“ – Tempomessung – Klassen 3	
05.09.2016	Elternabend – Klassen 3	
06.09.2016	Elternabend – Klassen 2	
07.09.2016	Elternabend – Klassen 1	
12.09.2016	Schulgottesdienst – Klassen 3 und 4	
20.09.2016	Verkehrsnachmittag mit Eltern und Polizei – Klassen 3	
20.09.2016	Schulpflegschaft – Elternvertreter aller Klassen	
25.09.2016	Drachenfest an der Hünenborg die Eltern der PGS organisieren das Kuchenbuffet	

05.10.2016	Mesumer Waldlauf – Klassen 4	
05.10.2016	Elternabend ab 19.30 Uhr	Vorstellung des Schulprofils für interessierte Eltern, die ihr Kind bei uns anmelden möchten
05.10.2016	Herbstsingen – alle Kinder	
02. und 03.11.2016	Schulanmeldung	jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr und von 15.00 – 18.00 Uhr
07., 08. oder 10.11.2016	Elternabend weiterführende Schule – Klassen 4	
10.11.2016	Mitgliederversammlung Förderverein	
18.11.2016	Vorlesetag – alle Klassen	Kinder der 4. Klassen lesen den Schulkindern der benachbarten Kindertagesstätten in der Stadtbibliothek vor
24. und 30.11.2016	Elternsprechtage – alle Klassen	
25.11.2016	Adventsschmücken	interessierte Eltern schmücken den Adventskranz und Weihnachtsbaum
12.2016	In jeder Woche begrüßen die Kinder die neue Adventswoche.	
06.12.2016	Ob der Nikolaus wohl kommt?	

16.12.2016	Fahrt zum Theater „Robin Hood“ – alle Kinder	
22.12.2015	Weihnachtsfeier – alle Kinder	
18.01.2017	Beratungsgespräch weiterführende Schule – Klassen 4	
03.02.2017	Zeugnisse für die Klassen 3 und 4	Unterricht von der 1.-3. Stunde – alle Kinder
24.02.2017	Karneval in der Schule – alle Kinder	Unterricht von der 1.-4. Stunde – alle Kinder
28.03.2017	Elternsprechtag Klassen 1-3	
03.04.2017	Elternsprechtag Klassen 1-3	
04. und 09.05.2017	VERA Deutsch – Klassen 3	
11.05.2017	VERA Mathe – Klassen 3	
15.05.2017	Dankcafé Kommunion – Klassen 3	
14.06.2017	Bundesjugendspiele – alle Kinder	
13.07.2017	Letzter Schultag	1.-3. Stunde Unterricht – alle Kinder

Hausaufgaben-Leitfaden für Eltern:

Eltern sollten Interesse für die schulische Arbeit ihres Kindes zeigen und ihm Aufmerksamkeit schenken, wenn es über die Schule erzählt. Gemeinsames Anschauen der Schul- und Hausaufgabenhefte und Unterhalten über den aktuellen Unterrichtsstoff sind wünschenswert.

Zur konzentrierten Erledigung der Hausaufgaben benötigen die Kinder eine ruhige, ablenkungsarme Umgebung (kein Fernseher, keine lauten Gespräche oder spielende Geschwister im Raum). Auch ein ordentlicher Schreibtisch ist eine gute Voraussetzung für zügiges Arbeiten.

Hausaufgaben sollten ihren festen Platz im Tagesablauf haben; wann der günstigste Zeitpunkt ist, ist von Kind zu Kind verschieden und sollte individuell geregelt werden. Die Hausaufgaben sollten selbstständig erledigt werden. Eltern können ihre Kinder angemessen unterstützen, indem sie z.B. beim Nachschlagen in Wörterbüchern oder Lexika helfen, bei Internetrecherchen begleiten, Einmaleinsaufgaben stellen und beim Auswendiglernen von Gedichten zuhören. Bei Hausaufgaben, die den Kindern weniger liegen, können Eltern motivierend eingreifen.

Bei extremen Abweichungen von den empfohlenen Arbeitszeiten sollten die Eltern mit der Klassenlehrerin Kontakt aufnehmen:

- Klasse 1/2 1/2 Std.
- Klasse 3/4 1 Std.

Die Eltern sollten kontrollieren, ob die Hausaufgaben vollständig und in einer sauberen Schrift und Form erledigt worden sind.

Falls die Hausaufgaben nicht ordentlich erledigt worden sind, sollen die Kinder, wenn möglich sofort, zum Nacharbeiten angehalten werden.

Eltern können ihre Kommentare (Umfang, Dauer, Schwierigkeiten, Selbständigkeit) zu den Hausaufgaben im Hausaufgabenheft, auf dem Wochenplan oder unter die Hausaufgaben abgeben, um so eine direkte Rückmeldung zu leisten.

Eine Korrektur der Inhalte ist nicht erwünscht, da so die Lehrerin nicht feststellen kann, wo das Kind noch Hilfe braucht. Falls wegen besonderer Ereignisse, z.B. Arztbesuch, die Hausaufgaben nicht oder unvollständig erledigt werden konnten, reicht eine schriftliche Notiz der Eltern.

Einige Kinder benötigen u.U. Hilfe durch die Eltern beim Packen der Schultasche für den folgenden Schultag.

Tägliches gemeinsames Lesenüben (10 Minuten sind ausreichend) sollten zu einem

festen Ritual der Hausaufgaben werden, denn lautes Lesen ist neben dem Vorlesen und dem „leisen Lesen“ ein wichtiger Baustein in der Entwicklung der Lesekompetenz.

Informationen zum Schwimmunterricht:

Sicherheit im Schulsport: Zu den zwingend notwendigen Unfallverhütungsmaßnahmen gehört das Ablegen von Ringen, Armbanduhren, Halsketten und ähnlichem Schmuck während des Sport- und Schwimmunterrichtes (§35(3) der Unfallverhütungsvorschriften). Diese verbindliche Vorschrift hat über den §46 ASchO auch Gültigkeit für den schulischen Unterricht. Die Verantwortung dafür liegt bei der Sportlehrerin und kann nicht von den Erziehungsberechtigten abgenommen werden.

Vorbereitung zu Hause:

- praktische Kleidung (Jogginganzug)
- Umkleiden üben
- Schmuck (auch Uhren) zu Hause lassen
- von Oktober bis April für eine Kopfbedeckung sorgen
- Schwimmflasche: Seife oder Duschmittel, Badeanzug/Badehose, Handtuch, Fön oder 5 ct-Stück, Kamm/Bürste, ggf. Haargummi
- Seepferdchen und weitere Schwimmabzeichen können abgenommen werden

Bei Nichtteilnahme:

- immer schriftliche Entschuldigung am Schwimmtag abgeben
 - bei längerer Nichtteilnahme ärztliches Attest erforderlich
-

Schulwegeplan:

Dieser Schulwegeplan/Hinweise auf Gefahrenpunkte ist aus einer Elternbefragung eines Vaters unserer Schule hervorgegangen. Hiermit möchten wir die am häufigsten genannten Gefahrenpunkte aufzeigen und mögliche Verhaltensregeln empfehlen. Wichtig ist ein intensives Üben bereits lange Zeit vor dem Schuleintritt (gemeinsam

den Schulweg gehen, zu Schulzeiten Gefahrenpunkte besprechen, das Kind unauffällig beobachten), gutes „Elternvorbild“ und Vertrauen in die Fähigkeit der Kinder.

Diese Verhaltensregeln im Straßenverkehr sollten Sie mit Ihrem Kind intensiv üben:

- Überqueren der Fahrbahn, auch an schwierigen Stellen (parkende PKWs, Sichthindernisse u.ä.)
- Ampeln
- Zebrastreifen
- rechts-vor-links-Kreuzungen
- Fehlverhalten älterer Schüler (weiterführende Schulen) besprechen

Einige Aspekte, die zu unseren Schulwegen zu berücksichtigen sind: Planen Sie genug Zeit für den Schulweg ein. An der Wieteschstraße vor der Elsa-Brändström-Realschule fahren Schulbusse, die die Schüttemeyer- oder Devesburgstraße nutzen. An beiden Bahnübergängen ist besonders morgens ein hohes Verkehrsaufkommen. Lassen Sie Ihr Kind immer an der der Fahrbahn abgewandten Seite gehen. Die Schulkonferenz hat den Beschluss getroffen, dass die Kinder des 1. und 2. Schuljahres nicht mit dem Fahrrad zur Schule kommen sollen. Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, lassen Sie Ihr Kind unbedingt auf der Schulseite aus der rechten Autotür aussteigen. Wichtig ist, es soll der sicherste und nicht der kürzeste Schulweg gewählt werden! Die auf dem Schulweg aufgesprühten „gelben Füße“ zeigen diese Wege an. Sie können uns gerne ansprechen, wenn Sie noch Fragen haben.

Lesen an unserer Schule:

Lesen ist eine sehr wichtige Technik, die in allen Bereichen des Lebens von großer Bedeutung ist. Aus diesem Grunde wollen wir die Freude am Lesen bei allen Kindern wecken. Dafür lesen wir auf vielfältige Weise.

Die Lehrerin liest den Kindern zu verschiedenen Anlässen vor: in der Adventszeit, während der Frühstückszeit, in Vertretungssituationen usw.. Die Kinder lesen sich gegenseitig vor: mein Lieblingsbuch, die spannendste/ lustigste Stelle in der Geschichte usw.. Die Kinder lesen anderen vor, z.B. den Kindern der benachbarten

Kindertagesstätten am Vorlesetag in der Stadtbibliothek oder bei Besuchen in der Kindertagesstätte. Die Kinder tragen Texte oder Spielstücke vor bei gemeinsamen Jahreszeitenfesten, bei Klassenfesten usw.. Empfehlenswert ist außerdem das Alleine-Lesen: einen Text vor- oder nachbereiten, versunkenes/begeistertes Lesen. Ein Buch lesen und Fragen zum Text beantworten im Leseprogramm „Antolin“. Schließlich ist auch ein Besuch einer Bücherei ratsam (unsere Schulbücherei, die Stadtbibliothek)

Unsere Schulbücherei:

Unsere Schule hat seit dem Schuljahr 2001/2002 eine Schulbücherei. Diese wurde von Eltern aufgebaut und wird mit viel Einsatz von Eltern geleitet. Buchspenden erweitern unser Ausleihangebot immer wieder und halten es aktuell.

In der Schulbücherei können die Schülerinnen und Schüler aller Klassen an drei Tagen in der Woche jeweils nach der 4. Stunde Bücher ausleihen.

Gerne wird der Raum der Schulbücherei von Lesemüttern mit Kleingruppen genutzt. Außerdem finden dort klassenübergreifende Leseprojekte statt. Auf für zusätzliche Förderangebote kann dieser Raum genutzt werden.

Wir freuen uns über die aktive Unterstützung durch viele „Büchereimütter“ und „Computermütter“ und bedanken uns im Namen aller Kinder und des gesamten Teams.

Ansprechpartnerin für den Bereich Schulbücherei: Frau Bornemann (Tel.: 05971 / 8001015).

Medienkonzept:

In jeder Klasse stehen für den Unterricht zwei Computer zur Verfügung. Mit Unterstützung des Fördervereins wurden zusätzlich Laptops angeschafft. Hierauf sind Übungsprogramme zu den verschiedenen Fächern installiert, teilweise zu den eingeführten Lehrwerken. Die internetbasierten Programme „Antolin“ (Lesen) und „Zahlenzorro“ (Mathematik) können ebenso bearbeitet werden.

Darüber hinaus findet wöchentlich die „Mobile Klasse“ statt. Hier haben Kleingruppen die Möglichkeit, unter Aufsicht von betreuenden „Computereltern“, z.B. am Leseprogramm „Antolin“ zu arbeiten.

Für unseren Mehrzweckraum hat der Förderverein im Jahr 2012 ein Active-Board angeschafft. Dieses wird als Anschauungstafel, als interaktive Tafel, als Kino für den Unterricht wie auch als Präsentationstafel für Schulveranstaltungen, z.B.

Elternabende, genutzt. Aktuell werden unsere Klassen mit Dokumentenkameras und der dazugehörigen Technik ausgestattet.

Bei dieser gesamten Arbeit werden wir aktiv von angehenden Informatikern des Berufskollegs Rheine des Kreises Steinfurt – Bildungsgang Informationstechnische Assistenten (ITA) – unterstützt.